

DAS BAUGEBIET

Auf dem Gelände zwischen der Ludwig-Roselius-Allee und Am Hallacker in Bremen-Osterholz wird ein neues lebendiges Wohnquartier entstehen.

Geplant sind insgesamt ca. 500 Wohnungen.

Das Quartier wird besonders sozialen und ökologischen Ansprüchen gerecht. Der Runde Tisch Klimaquartier erarbeitet in den vier Handlungsfeldern Konsum, Ernährung, Mobilität und Energie bereits konkrete Maßnahmen.



WOHNPROJEKT FAIRMIETERGEMEINSCHAFT ELLENER HOF



Im Klimaquartier Ellener Hof wird ein modernes energiesparendes Gebäude entstehen, das auch Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen bietet.

Bewohner*innen und Fairmieter, die Kapital einbringen, schaffen gemeinsam dieses Modellprojekt.

Damit wird gezeigt, dass der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Interessen erfüllt werden kann.



**Fairmietergemeinschaft Ellener Hof
GmbH & Co. KG**

Kurfürstenallee 33
28211 Bremen

Telefon: 0421 - 9591707
Ansprechpartner: Joachim Böhm
www.plan-a.info

GÜNSTIGE MIETEN DURCH SOZIALES BAUEN UND INVESTIEREN

Eine Wohnung zu mieten wird immer teurer. Für Haushalte mit geringem Einkommen steht zu wenig Wohnraum zur Verfügung.

Die Realisierung von gemeinschaftlich finanzierten Wohnungen als Fairmietergemeinschaft stellt einen neuen Lösungsansatz dar.

Mit denjenigen, die das Projekt finanziell unterstützen, werden wir die konkreten Konditionen besprechen.

Das Besondere an diesem Projekt: Wir planen die Rahmenbedingungen gemeinsam!

Wir stehen gerne für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung.

FAIRMIETER WERDEN!

Wir suchen Menschen, die nicht selbst im Projekt wohnen möchten, sondern unser Vorhaben finanziell langfristig unterstützen: künftige **Fairmieter**.

Ihr eingebrachtes Kapital ermöglicht die Finanzierung von geförderten Wohnungen, die entsprechend den Vorgaben der Wohnraumförderung vermietet werden.

Die Mieteinnahmen ermöglichen eine Verzinsung des Fairmieterkapitals.

Die Heizkosten werden aufgrund des hohen Energiestandards niedrig sein, wodurch auch die Nebenkosten reduziert werden.



Nordansicht

DAS PROJEKT

Das Gebäude bietet Raum für 12 bis 15 Wohneinheiten. Die endgültige Anzahl der Wohnungen ergibt sich aus den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner*innen und dem Finanzierungskonzept.

Die Planung sieht unterschiedliche Wohnungsgrößen vor. Durch Zusammenlegen oder Teilen von Wohnungen kann sich die Gesamtzahl der Einheiten noch verändern.

Es sollen Wohnungen für Familien, Paare und Single-Haushalte entstehen. Ein Gemeinschaftsraum und weitere gemeinsam genutzte Bereiche auf dem Grundstück können von den späteren BewohnerInnen mit gestaltet werden.



Südansicht